



Entwicklung eines Europäischen Public Corporate Governance Musterkodexes (E- PCGM)

EINLEITUNG

PCGK: Zusammenstellung von Grundsätzen zur verantwortungsvollen Steuerung, Leitung und Überwachung von und in öffentlichen Unternehmen und Organisationen der öffentlichen Hand mit selbständiger Wirtschaftsführung, die sich einschlägig bewährt haben. (Papenfuß 2019)

-> Intensive Auseinandersetzung mit dem Instrument PCGK sinnvoll



PUBLIC CORPORATE GOVERNANCE MUSTERKODEX

D-PCGM: Teamwork für Good Governance!



Übergreifender Mehrwert und
individuelle Unterstützung im
Arbeitsalltag

PUBLIC CORPORATE GOVERNANCE MUSTERKODEX

**Download auf Internetseite
der Expertenkommission
www.pcg-musterkodex.de**

Einladung zu Stellungnahmen zum D-PCGM an
kontakt@pcg-musterkodex.de.

PUBLIC CORPORATE GOVERNANCE MUSTERKODEX

„Jedes öffentliche Unternehmen kann von einem Public Corporate Governance Kodex profitieren – er setzt die Leitplanken für die Zusammenarbeit, die Spielregeln für Unternehmensführung und – aufsicht und mindert direkt und ohne Aufwand die Risiken. Der Musterkodex kann den vielen Städten und Gemeinden ohne Kodex eine Grundlage für die Einführung bieten, für Gebietskörperschaften mit einem Kodex hilft der Musterkodex bei der Überarbeitung.“



Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend, HEAG Holding AG, 2019

- Seit 2002 Deutscher Corporate Governance Kodex (DCGK) der Regierungskommission
- Seit 2005 zahlreiche – an relevanten Stellen sehr unterschiedliche! – PCGKs etabliert (u.a. 2009 BMF, 2012 Darmstadt, 2015 Land Hessen)
- Derzeit haben nur rund 60 Städte (von über 2000) einen PCG-Kodex und nur 14 von 16 Bundesländer

PUBLIC CORPORATE GOVERNANCE MUSTERKODEX

Ziele

- Fundiert ausgearbeitetes Unterstützungsangebot für Etablierung eines PCGK oder Evaluation eines bereits vorliegenden PCGK
- Begriff „Muster“ kann im Sinne einer Leitlinie bzw. einer Vorlage oder auch als Handreichung und „Instrumentenkasten“ verstanden werden
- Kein Ersatz für PCGK einer Gebietskörperschaft, der vor Ort entwickelt und vom zuständigen politischen Gremium (z.B. Stadtrat, Landtag) verabschiedet wird
- Nutzung bei der gemeinschaftlichen Erarbeitung von Regelungen vor Ort in den jeweiligen Gebietskörperschaften für Vergleiche und als Diskussionsbasis

NUTZUNGSGRUPPEN DES D-PCGM und des E-PCGM

Aufsichts-
organ

Geschäfts-
führungs-
organ

Öffentliche
Finanz-
kontrolle

Beteiligungs-
management

Politisches
Gremium

Wirtschafts-
prüfungs-
unternehmen

AUSBLICK

- HEAG und Wissenschaftsstadt Darmstadt haben Ende 2020 ein Portal für bestehende Stadtwirtschaftsstrategien bzw. Zielbilder initiiert:
www.stadtwirtschaftsstrategie.de
- Ziel ist die Sammlung von Informationen über die Formulierung von Zielbildern für die Beteiligungen von Städten.

- **Herzliche
Einladung
zur
Ergänzung!**

Herzlich Willkommen auf www.stadtwirtschaftsstrategie.de!

Informieren Sie sich hier über die Darmstädter Stadtwirtschaftsstrategie, die Strategien anderer Kommunen, ein Vorgehensmodell für die Formulierung einer Stadtwirtschaftsstrategie sowie Perspektiven der modernen Daseinsvorsorge.

Fehlt Ihnen eine Strategie oder ein relevanter Beitrag? **Kontaktieren Sie uns!** Wir nehmen Ihren Impuls gerne mit in unser Portal auf!